



Antrag

der Fraktion der SPD

Endlich auf die Kita-Krise reagieren– Kita-Schließungen verhindern

Der Landtag wolle beschließen:

Für ca. 16.000 Kinder in Schleswig-Holstein fehlt immer noch ein Kita-Platz. Die Betreuungsbedarfe vieler Eltern werden nicht gedeckt. Viele Familien haben zudem keine verlässliche Kita mehr. Kitas müssen immer wieder die Betreuung einschränken, weil Fachkräfte fehlen. Die Beitragsfreiheit ist auch nicht umgesetzt und der gesamten Kita-Finanzierung sowie in der Kindertagespflege fehlt es an Geld. So drohen Kita-Schließungen im nächsten Jahr, wenn die finanzielle Unterdeckung bestehen bleibt.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass die frühkindliche Bildung der Schlüssel für die Bildungs- und Lebenschancen von allen Kindern ist. Kinder brauchen unsere volle Unterstützung. Wir müssen die Bedingungen dafür schaffen, dass sie ihre Chancen nutzen können. Das beginnt mit dem weiteren Ausbau einer qualitativ hochwertigen Kindertagesbetreuung, bei der jedes Kind gezielt gefördert wird.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert daher die Landesregierung auf, Kita-Schließungen und eine Einschränkung der Betreuung sowie frühkindlichen Bildung zu verhindern. Die Landesregierung soll die Kita-Finanzierung auch inmitten des Evaluationsprozessen mit mehr Geld stärken. Die steigenden Kosten der Kitas und in der Kindertagespflege sind zu refinanzieren. Dabei dürfen die Elternbeiträge nicht erhöht werden.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert zudem die Landesregierung auf, ausreichend Investitionsmittel für die Kita-Ausbau für die nächsten Jahre zur Verfügung zu stellen.

Gleichzeitig braucht es eine echte Fachkräfteinitiative. Die Fachkräftegewinnung muss oberste Priorität haben. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die

Landesregierung auf, ausreichend PiA-Stellen zu fördern, die Ausbildung von Lehrkräften für die Erzieher:innenausbildung weiter zu stärken sowie deutlich mehr Lehrkräfte an Bildungseinrichtungen für die Ausbildung neuer Erzieherinnen und Erzieher zu gewinnen.

Begründung:

Eine verlässliche Kita ist für viele Eltern keine Realität mehr. Wir haben eine Kita-Krise in Schleswig-Holstein. Es fehlt an Kita-Plätzen sowie an Fachkräften in den Kitas in allen Regionen in Schleswig-Holstein. So wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und vor allem für Frauen die Rückkehr in den Beruf erschwert. Damit wird der Fachkräftemangel in allen Branchen verschärft.

Mit der unzureichenden Kita-Finanzierung drohen zudem Kita-Schließungen oder die weitere Einschränkung der Betreuung, was den Platzmangel weiter erhöht. Die Kita-Finanzierung und die Kita-Reform müssen schnell mit allen Akteuren gemeinsam weiterentwickelt werden. Das muss oberste Priorität der Landesregierung sein.

Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Alle Kinder müssen die gleichen Bildungschancen haben. Die frühkindliche Bildung legt hierfür die Grundlagen. Die Landesregierung darf an der frühkindlichen Bildung nicht sparen. Sparen an der frühkindlichen Bildung bedeutet hohe Folgekosten in der Zukunft.

Sophia Schiebe
und Fraktion